

Vorschlag
des Ständigen Beirats

zur

Neubenennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union (hier: Gremien, in denen die Vertreter seit 1997 tätig sind)

Der Bundesrat benennt gemäß § 4 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Angelegenheiten der Europäischen Union vom 12. März 1993 i. V. m. Abschnitt II und IV der Bund-Länder-Vereinbarung vom 29. Oktober 1993 Vertreter für Beratungsgremien der Kommission und des Rates der Europäischen Union sowie für Weisungssitzungen der Bundesregierung.

Die Neubestellung wird zum 1. Januar 2001 wirksam.

- A** Es werden benannt als Vertreter in Gremien bzw. zu Themenbereichen, bei denen eine Teilnahme generell möglich ist:

I. Bereich Binnenmarkt und gewerbliche Wirtschaft

Gremien des Rates

1. Horizontale Fragen des Binnenmarktes

Berlin
Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie
(ORR Knut Büsching)

2. Gruppe Wirtschaftsfragen (Medizinprodukte)

Bayern
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Gesundheit
(Pharmaziedirektor Hans-Michael Oberloskamp)

Gremien der Kommission

3. Ständiger Ausschuss zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Aufzüge

Berlin
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen
(OGR Dipl.-Ing. André Conrad)

4. Pharmazeutischer Ausschuss für Apothekerrichtlinien

Niedersachsen
Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales
(MR Dr. Hanspeter Höcklin)

II. Bereich Beschäftigung, soziale Angelegenheiten, Bildung

Gremien der Kommission

5. Beratender Ausschuss für die Berufsbildung

Bayern
Staatsministerium für Unterricht und Kultus
(LMR Hans Wilhelm Thomé)

6. Vorstand der Europäischen Stiftung für Berufsbildung

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung
(RANG Georg Seletzky)

7. Ausschuss zum "Aktionsprogramm der Gemeinschaft für Gesundheitsberichterstattung"

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit
(LMR'in Dr. Weihrauch)

8. Arbeitsgruppe Umwelterziehung

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung
(MR Dr. Norbert Reichel)

III. Bereich Landwirtschaft und Fischerei, Lebensmittelbereich

Gremien des Rates

9. Arbeitsgruppe Agrarstatistik

Schleswig-Holstein
Statistisches Landesamt
(Dr. Hans-Peter Kirschner)

Gremien der Kommission

10. Ständiger Ausschuss für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen

Bayern
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau)
(LwDir Herbert Kupfer)

11. - Arbeitsgruppe Schutz des Waldes gegen Brände (des Ständigen Forstausschusses)

Brandenburg
Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung
(Wolfgang Rakel)

12. Expertengruppe Bedarfsgegenstände

Hessen
Sozialministerium
(MR Alexander Becht)

13. Verwaltungsausschuss über die Erhaltung, Beschreibung,
Sammlung und Nutzung genetischer Ressourcen der
Landwirtschaft

Schleswig-Holstein
Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung,
Landwirtschaft, und Tourismus
(LD Dr. Karl-Heinz Placke)

IV. Bereich Umwelt, Verbraucherschutz, nukleare Sicherheit

Gremien der Kommission

14. Ausschuss für Produktsicherheitsnotfälle

Bayern
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Gesundheit
(GD Dipl.-Ing. (FH) Johann Huber)

15. Beratender Ausschuss für die Überwachung und Verringerung
der Ölverschmutzung des Meeres

Niedersachsen
Leiter der Sonderstelle der Küstenländer "Ölunfälle See/Küste"
(Dipl.-Ing. Bernd Bluhm)

16. Beratender Ausschuss für Sicherheit, Arbeitshygiene und
Gesundheitsschutz

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und
Technologie
(LMR Dr. Deden)

V. Bereich Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, Statistik

Gremien der Kommission

17. Ausschuss für statistische Geheimhaltung

Bayern
Bayerisches Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
(Vizepräsident Dr. Peter Bauer)

VI. Bereich Telekommunikation, Informationsindustrie und Innovation

Gremien der Kommission

18. Media-Verwaltungsausschuss

Bayern
Staatskanzlei
(MR'in Dr. Paula Ewert)

und:

Nordrhein-Westfalen
Staatskanzlei
(RD Rainer Weiland)

19. Kontaktausschuss nach Artikel 23a der EG-Fernsehrichtlinie

Bayern
Staatskanzlei
(MR Dr. Hansjörg Kuch)

und:

Schleswig-Holstein
Staatskanzlei
(RD Dr. Matthias Knothe)

20. Gruppe Satellitennavigationsdienste

Nordrhein-Westfalen
Landesvermessungsamt
(LRVD Wolfgang Irsen)

VII. Bereich Regionalpolitik, Strukturpolitik

Gremien der Kommission

21. Ad-hoc-Gruppe "SEM 2000"

Niedersachsen
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(Dipl.-Ing. agr. Dr. Schrörs)

und:

Saarland
Ministerium für Wirtschaft
(MR Klaus Gerstner)

VIII. Bereich Steuerharmonisierung

Gremien der Kommission

22. Ausschuss über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der indirekten Besteuerung - MwSt

- für die Zusammenarbeitsverordnung

Niedersachsen
Finanzministerium
(MR'in Kuwert)

- für die Amtshilfe im Bereich der Mehrwertsteuer

Nordrhein-Westfalen
Finanzministerium
(MR Harenberg)

Die Teilnahme an den Sitzungen des Ausschusses soll nach jeweils interner Abstimmung erfolgen. Ansprechpartner für die Bundesregierung ist das Sekretariat des Bundesrates (**Büro des Finanzausschusses**), das die Einladungen zu den Sitzungen an die Vertreter weiterleitet.

- B Es werden benannt als Vertreter in Gremien bzw. zu Themenbereichen, bei denen die Teilnahmemöglichkeit von der jeweiligen Tagesordnung abhängt:**

I. Bereich Auswärtige Beziehungen

Gremien des Rates

23. Mitteleuropa

Brandenburg
Ministerium für Wirtschaft
(Hans-Jürgen Petrick)

und:

Sachsen
Sachsenbüro (Brüssel)
(RD'in Katharina Wolf)

II. Bereich Beschäftigung, Soziale Angelegenheiten, Bildung

Gremien des Rates

24. Gruppe Sozialfragen

Hessen
Sozialministerium
(Eva Nehrenheim)

und:

Bremen
Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
(Renate Lürssen)

C. Ländervertreter für Beratungen zur Festlegung der Verhandlungsposition der Bundesrepublik Deutschland zu Vorhaben der Europäischen Union

- I.** Die Weisungssitzungen werden von dem Ländervertreter nach Absprache im Einzelfall wahrgenommen.
- II.** Der Bundesrat benennt gemäß § 4 Abs. 1 EUZBLG als Vertreter für die Beratungen zur Festlegung der Verhandlungsposition der Bundesrepublik Deutschland für:

25. Allgemeiner Rat

Sachsen-Anhalt
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
(MR'in Westermann)

und:

Sachsen
Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund
(MR Jürgen Burkard)

26. Agrarministerrat

Sachsen-Anhalt
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
(MR Dr. Arwed Blomeyer)

und:

Baden-Württemberg
Ministerium für den ländlichen Raum
(LwDir Thomas Berrer)

27. Ministerrat Arbeit und Sozialfragen

Hessen
Sozialministerium
(Eva Nehrenheim)

und:

Bremen
Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
(Renate Lürssen)

28. Ministerrat "Binnenmarkt"

Berlin
Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie
(ORR Büsching)

und:

Bremen
Senatsverwaltung für Wirtschaft und Häfen
(Verwaltungsangestellte Heide Swiecikowski)

29. Bildungsministerrat*)

Bayern
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
(MR Hans-Joachim Scholz)

und:

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung
(MR Helmut Schönenberg)

*) Zur Wahrung der Länderinteressen wird für den Fall der Verhinderung des Bundesratsbeauftragten im Ministerrat einer der Vertreter beauftragt, an den Ratssitzungen einschließlich informeller Ministerkonferenzen teilzunehmen.

30. Budgetrat

Baden-Württemberg
Finanzministerium
(RD List)

31. Ecofinrat

Hamburg
Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund
(N.N.)

und:

Niedersachsen
Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
(MR Hagen)

32. Ministerrat "Energie"

Saarland
Ministerium für Umwelt
(RegAng Dr. Frithjof Spreer)

33. Fischereirat

Niedersachsen
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(MR Gaumert)

34. Forschungsinisterrat

Baden-Württemberg
Wirtschaftsministerium
(MDgt Dr. Achim Tschermak von Seysenegg)

und:

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung
(MDgt Helmut Matonett)

35. Ministerrat "Katastrophenschutz"

Thüringen
Innenministerium
(Oberbrandrat Rüdiger Kösel)

36. Ministerrat "Jugend"

Bayern
Staatsministerium für Unterricht und Kultus
(MR Manfred Heger)

und:

Sachsen-Anhalt
Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit
(Referatsleiter Werner Theisen)

37. Kulturministerrat*)

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
(MR Gerhard Horn)

und:

Berlin
Senatsverwaltung für kulturelle Angelegenheiten
(Jörg-Ingo Weber)

38. Ministerrat "Telekommunikation"

Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
(OAR Werner Haß)

39. Umweltministerrat

Bayern
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
(MR Michael Spitznagel)

und:

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
(MR Dr. Jörg Becker)

*) Zur Wahrung der Länderinteressen wird für den Fall der Verhinderung des Bundesratsbeauftragten im Ministerrat einer der Vertreter beauftragt, an den Ratssitzungen einschließlich informeller Ministerkonferenzen teilzunehmen.

40. Ministerrat "Verbraucher"

Rheinland-Pfalz
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau
(MR Dr. Schick)

41. Verkehrsministerrat

Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt und Verkehr
(MDgt Dr. Classen)

und:

Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
(RVwD'in Druba)

42. Sonderausschuss "Landwirtschaft"

Sachsen-Anhalt
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
(MR Dr. Arwed Blomeyer)

und:

Baden-Württemberg
Ministerium für den ländlichen Raum
(LwDir Thomas Berrer)

- III.** Die Benennungen gelten für drei Jahre. In den Fällen, in denen Tagungen des Rates von fachspezifischen Beratungsgremien des Rates vorbereitet werden und Ländervertreter für diese Gremien (oder für Weisungssitzungen zu diesen Gremien) benannt sind, enden die vorstehenden Benennungen jedoch zu dem gleichen Zeitpunkt, zu dem die Benennungen für das entsprechende Beratungsgremium des Rates enden.
- IV.** Bei künftigen Benennungen ist unter Beachtung des Konzentrationsprinzips darauf zu achten, daß die Aufgaben der Ländervertreter bei folgenden Weisungssitzungen und Gremien in Personalunion wahrgenommen werden:
- Allgemeiner Rat und Ausschuss der Ständigen Vertreter
 - Agrarministerrat und Sonderausschuss Landwirtschaft
 - Arbeits- und Sozialministerrat und Ratsgruppe Sozialfragen
 - Bildungsministerrat und Ausschuss für Bildungsfragen des Rates
 - Energieministerrat und Ratsgruppe Energiefragen
 - Fischereirat und Ratsgruppe Interne Fischereipolitik
 - Forschungsministerrat und Ratsgruppe Forschung
 - Gesundheitsministerrat und Ratsgruppe Gesundheitsfragen
 - Industrieministerrat und Ratsgruppe Industrie
 - Ministerrat "Jugend" und Ratsgruppe Jugend
 - Kulturministerrat und Ausschuss für Kulturfragen des Rates
 - Innen- und Justizministerrat und Artikel 36-Ausschuss
 - Ministerrat "Telekom" und Ratsgruppe Wirtschaftsfragen (Telekommunikation)
 - Verbraucherministerrat und Ratsgruppe Information und Schutz der Verbraucher
 - Verkehrsministerrat und Ratsgruppe Verkehrsfragen
- V.** § 45 i der Geschäftsordnung des Bundesrates (Bindung der Ländervertreter an die Beschlüsse des Bundesrates, Berichtspflicht) gilt auch für Ländervertreter, die Weisungssitzungen wahrnehmen.

Beschluss

des Bundesrates

Neubenennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union

(hier: Gremien, in denen die Vertreter seit 1997 tätig sind; die Neubestellung wird zum 1. Januar 2001 wirksam)

Der Bundesrat hat in seiner 757. Sitzung am 1. Dezember 2000 entsprechend dem Vorschlag des Ständigen Beirats in Drucksache 750/00 beschlossen.